

Frank Wingold

To Be Frank

Berthold / Cargo

★★★★☆

Die 7-saitige Gitarre, die, obwohl vergleichsweise unüblich, auf eine ca. 150-jährige Geschichte zurückblicken kann, findet im Kölner Gitarristen Frank Wingold und seinem aktuellen Solo-Werk einen würdigen zeitgenössischen Repräsentanten. Durch die zusätzliche (siebte) Basssaite ergeben sich weitere Klangräume, die z.B. dem Bassspiel neue Möglichkeiten eröffnen. Auf *To Be Frank* – augenzwinkerndes Wortspiel mit dem eigenen Namen – nimmt sich Wingold die Freiheit, nur auf sich gestellt die Möglichkeiten des akustischen/elektrischen 7-Saiters instrumentell wie musikalisch ohne Overdubs in zwei Themen-Blöcken auszuloten: Im ersten Block gibt's 9 Standards und eine Eigenkomposition, im zweiten sechs Improvisationen. Wingold verbleibt im Rahmen bekannter Stile, ohne klangexperimentell abzudriften. Die Songs werden am Thema orientiert mit unterschiedlichen spieltechnischen wie musikalischen Mitteln beleuchtet, gedreht und gewendet, den thematischen Fokus immer im Blick. Der Reiz liegt darin, wie er den unterschiedlichen Songs mit der nötigen Technik im Sinne eines orchestralen Ansatzes harmonisch, rhythmisch und improvisatorisch gerecht wird. Diese kommen trotz ihrer arrangierten Winkeligkeit mit Flow und Groove zur Entfaltung. „Joshua“ etwa, berühmt durch das zweite Miles-Davis-Quintett, zeigt, wie die Band zur Ein-Mann-Combo mit Drive



wird. Gitarrenkunst jenseits irgendwelcher Frickelei.

Andreas Ebert



This Is Pan

Animal Heart

Anuk

★★★★★

Der Schweizer Saxofonist Matthias Kohler komponiert gerne kontrapunktisch. Konsequenterweise verzichtet er in seinem Quintett auf ein Klavier und setzt stattdessen auf die Multilinearität der Einzelstimmen. Seine kompetenten Mitstreiter heißen Lukas Thoeni (tp), Dave Gisler (e-g), André Pousaz (e-b) und Gregor Hilbe (dr). Kohlers Themen klingen häufig abstrakt und zerklüftet, die Rhythmen raffiniert, aber kraftvoll. Alle Solisten starten durch zu fantasievollen, tonal flexiblen Exkursionen. Überhaupt ist dieses dritte Album der Formation This Is Pan eine starke Gruppenleistung. Bassist Pousaz war auch für den Mix zuständig, Drummer Hilbe steuert zudem Elektronik bei. Im letzten Stück wurden bei der Postproduktion sogar noch ein paar (wortlose) Gesangsspuren ergänzt (Sissel Vera Pettersen). Einige seiner Stücke hat Bandleader Kohler diesmal übrigens Tieren gewidmet – Luchs, Wildschwein, Hirsch, Rotmilan und dem Pferd –, daher der Albumtitel. „Ein *Animal Heart* erlaubt es uns, unsere Gefühle zu zeigen und wirklich füreinander da zu sein“, sagt der Saxofonist. Die Musik seines Quintetts zeigt, was er meint. Trotz aller Architektur hat dieses Album viel Wärme, manchmal sogar Hitze. Tierisch gut.

Hans-Jürgen Schaal

UVE KERKAU PROMOTION
agentur für öffentlichkeit



Tel.: ++(0) 22 04. 8 00 07
Fax: ++(0) 22 04. 8 07 76
Email: u.kerkau@uk-promotion.de
www.uk-promotion.de
Hammerrn 31a
D-51491 Overath